



ÜBERSICHT

6 Tipps für eine bessere Mais-Silage

1. Tipp	Silokammer vor der Ernte säubern , um unerwünschte Bakterien, Hefen und Schimmel, die auf alter Silage und in Rissen überleben, zu entfernen.
2. Tipp	Mais rechtzeitig bei 30-33 % Trockenmasse (TM) ernten , um ein Gleichgewicht zu erreichen zwischen • Stärkegehalt in den Kolben für Energie. • noch grüner Foliage für eine bessere Verdaulichkeit. • ausreichender Weichheit der Pflanzen für eine gute Verdichtung.
3. Tipp	Mindestens 15 cm Stoppelhöhe belassen , • weil die Stielbasis nährstoffarm ist. • weil die Stielbasis Risiken für Bodenbakterien birgt, die die Fermentation beeinträchtigen. • weil die Gefahr von Hefen und Schimmeln besteht.
4. Tipp	Auf optimale Länge häckseln (z. B. 1,5-2,0 cm) , damit der Mais • kurz genug ist, um die Verdichtung im Silo zu unterstützen. • lang genug ist, um im Pansen der Kühe gut zu funktionieren.
5. Tipp	Mit einem Dual-Acting-Additiv behandeln , um eine effizientere Fermentation zu erzielen und Hefen sowie Schimmel zu bekämpfen, die durch aerobe Verderbnis (Heizung) Verluste verursachen.
6. Tipp	Silokammer in maximal 15 cm Schichten füllen, mit ausreichendem Gewicht walzen und gründlich abdecken (Seitenfolien, eine O₂-barrierebildende Folie und eine gut gewichtete Deckfolie) , um eine gute Verdichtung zu erreichen und Luft fernzuhalten, da Sauerstoff, der in der Silage eingeschlossen ist, Hefen und Schimmeln das Gedeihen ermöglicht (typischerweise benötigt Mais mit 30 % TM etwa 25 % seines Gewichts, das pro Stunde an der Silokammer ankommt, für die Verdichtung. Das heißt, 100 t pro Stunde erfordern eine ständige Walzung mit 25 t.)